

Produktion

Die Wirtschaftszeitung für die deutsche Industrie

29.10.2009

Kraftprotze für große Werkstücke



Weniger Aufwand bei Nacharbeiten in der Produktion von Rotorblättern für Windenergieanlagen verspricht Werkzeuganbieter Holger Clasen mit dem GFK-Druckluftschneider CK70/1200-A.

Der GFK-Schneider CK70/1200-A ist ein präzises Druckluftwerkzeug für die Bearbeitung von Rotorblättern aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

HAMBURG (ba). Das Werkzeug eignet sich für Vormontage und Nachbearbeitung sehr großer Werkstücke aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Es besitzt eine hohe Schnittgeschwindigkeit, Präzision ist durch die gute Auflagekante gewährleistet. Der geringe Materialabstand zwischen Trennscheibe und Anlagekante von 4 mm reduziert zusätzlich Nacharbeiten beim Schneiden auf ein Minimum. Die Schnitttiefe von 29 mm sorgt für ein breites Einsatzspektrum.

Der beim Schneiden von glasfaserverstärktem Kunststoff anfallende Staub ist gesundheitsgefährdend. Eine Abzugshaube am Werkzeug entfernt den Schneidstaub sicher und zuverlässig. Auch an die Ergonomie wurde gedacht: Ein zusätzlicher Handgriff gewährleistet eine ermüdungsfreie Handhabung über einen langen Zeitraum. Der Druckluftverbrauch ist gering. Bei einer Leistung von 700W mit 12.000 Umdrehungen pro Minute kommt der Druckluftschneider mit 14,5 l/s bei 6 bar Betriebsdruck aus.